

RG – Ringer kassieren unglückliche Niederlage bei Weller – Comeback

RG Schwäbisch Hall/Wüstenrot – SG Weilimdorf II 12:18

Zum Heimkampf in der Burgfriedenhalle konnten wir am Samstagabend die zweite Mannschaft der SG Weilimdorf begrüßen.

Aufgrund der aktuellen Alarmstufe galt für die Zuschauer 2G Plus. Da dies erst am Mittwoch bekannt wurde, konnten wir im aktuellen Gemeindeblatt nicht mehr darauf hinweisen und bitten dies zu entschuldigen.

Vielen Dank an dieser Stelle übrigens an Kay Schloe von der ETG Neuhütten, der unseren Zuschauern und Helfern am Samstag in der Arche die Möglichkeit zum Schnelltest angeboten hatte.

Mit einem Sieg hätten sich die RG – Ringer Platz zwei hinter dem KSV Aalen sichern können. Der Kampf begann auch vielversprechend.

Arthur Beser (57 kg) war gegen Yannik Hanke klar tonangebend und erkämpfte sich bereits zur Pause einen deutlichen 10:0 – Vorsprung. Auch in der zweiten Kampfhälfte ließ der junge Haller seinem Gegner keine Chance und siegte nach nicht einmal vier Minuten vorzeitig durch technische Überlegenheit. (4:0)

Dies sollte allerdings für lange Zeit der einzige Sieg für die RG bleiben.

Im Schwergewicht musste Dominik Waldner gegen Artur Rohleder nach einem spannenden Kampf eine 6:10 – Punktniederlage hinnehmen. (4:2)

Nachwuchsringer Andreas Schneider (61 kg), der in den vergangenen Wochen zahlreiche tolle Kämpfe lieferte, wurde von Felix Bohn gleich in der 1. Minute mit einem Kopfhüttschwung eiskalt erwischt und auf die Schultern gezwungen. (4:6)

In der Klasse bis 98 kg hielt Pavlo Brozhko, der erst kurzfristig in die Mannschaft rückte, gegen den routinierten Daniel Möbius zunächst gut dagegen, wurde dann aber kurz vor dem Pausengong geschultert. (4:10)

Da die RG die Gewichtsklasse bis 66 kg nicht besetzen konnte, ging es mit einem deutlichen 4:14 – Rückstand nach 5 Kämpfen in die Pause.

Denis Fries (86 kg) konnte sich gegen den erfahrenen Stefan Vogt nicht entscheidend durchsetzen und kassierte eine knappe 1:5 – Niederlage. (4:16)

Damit war klar, dass die RG – Ringer die letzten drei Kämpfe alle vorzeitig gewinnen mussten, um noch ein Unentschieden zu erreichen. Und es sollte noch einmal richtig dramatisch werden.

Sergej Fertig (71 kg) lieferte sich mit Mustafa Rustum einen wirklich spektakulären Schlagabtausch. Zunächst geriet der Haller früh mit 0:6 in Rückstand, fand dann aber allmählich besser in den Kampf und brachte seinen Gegner ein ums andere Mal in die gefährliche Lage. Doch irgendwie konnte sich der Weilimdorfer daraus immer wieder befreien und selbst kontern. Nach drei Minuten ging es beim Zwischenstand von 11:11 in die Pause. Auch in der zweiten Kampfhälfte schenkten sich beide Ringer nichts und hatten mehrfach die Chance, den Kampf vorzeitig zu entscheiden. Am Ende konnte sich der Gästeringer nach einem aktionsreichen Kampf (Endstand 21:27) als glücklicher Sieger feiern lassen. (4:18)

Der Wüstenroter Andreas Weller (80 kg) zeigte bei seinem Comeback eine beeindruckende Leistung. Er ließ dem jungen David Lazogianis nicht den Hauch einer Chance und zwang ihn beim Stand von 15:0 nach nicht einmal zwei Minuten auf die Schultern. (8:18)

Im letzten Kampf des Abends konnte Thomas Fertig (75 kg) seinen Gegner bereits nach knapp einer Minute auf die Schultern zwingen und sorgte so für einen versöhnlichen Abschluss. An der knappen Niederlage für die RG änderte dies allerdings nichts mehr. (12:18)

Auf dem Foto sehen Sie das Team der RG Schwäbisch Hall/Wüstenrot, dass die Saison in der Landesklasse auf dem 3. Platz beendet.

